

Generalversammlung der Gesellschaft Schweizerischer Bauunternehmer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und
Gewerbe**

Band (Jahr): **38 (1922)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

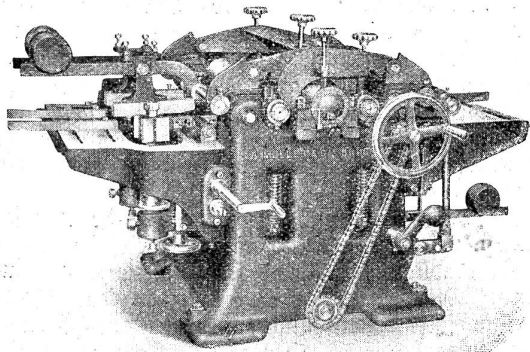
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Drei- und vierseitige Hobelmaschinen
450 u. 600 mm Dickenhobelbreite, bezw. 330 u. 480 mm Hobelbreite bei drei- und vierseitiger Bearbeitung. Kugellagerung.

A. MÜLLER & CO. BRUGG

MASCHINENFABRIK UND EISENGIESSEREI
ERSTE UND ÄLTESTE SPEZIALFABRIK
FÜR DEN BAU VON

SÄGEREI- UND HOLZ- BEARBEITUNGSMASCHINEN

○○○

GROSSES FABRIKLAGER

AUSSTELLUNGSLAGER IN ZÜRICH

UNTERER MÜHLESTEG 2

TELEPHON: BRUGG Nr. 25 - ZÜRICH: SELNAU 69.74

1490

Generalversammlung der Gesellschaft Schweizerischer Bauunternehmer

am 19. März 1922 im „Du Pont“ in Zürich 1.
(Mitgeteilt.)

Die Gesellschaft Schweizerischer Bauunternehmer tagte Sonntag, den 19. März 1922 im „Du Pont“ in Zürich zur dritten ordentlichen Generalversammlung. Bei zahlreicher Beteiligung und regem Interesse von Seite der Mitglieder fand die reichhaltige Traktandenliste unter dem Voritze des Präsidenten Herrn Heinr. Hatt-Haller eine rasche Abwicklung. Aus dem erstatteten Jahresberichte ist eine erfreuliche Entwicklung des Verbandes während des abgelaufenen Vereinsjahres zu entnehmen. Die Mitgliederzahl hat sich stark vermehrt und zahlreichen im Laufe des Jahres durch den Vorstand bereits provisorisch aufgenommenen Kollegen konnte die Generalversammlung die definitive Mitgliedschaft bestätigen.

Der Solidaritätsfonds für die Arbeitslosenfürsorge, dessen Reglement in der letzten Generalversammlung aus der Taufe gehoben worden, hat sich schon gut eingelebt; die Pflichtteile und Sicherheiten der Mitglieder sind geleistet und die Gesellschaft ist daher in der Lage, die Interessen derselben gegenüber den Arbeitslosenfürsorgestellen jederzeit zu wahren.

Jahres-Rechnung und Bilanz, die einen erfreulichen Vorschlag aufweisen, erhielten die Genehmigung und die sämtlichen Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsrates wurden einstimmig in ihrem Amte wieder bestätigt.

Der Verwaltungsrat besteht somit für das Jahr 1922 aus den Herren: Heinr. Hatt-Haller, Zürich, Präsident; Dir. Oscar Walther, Zürich, Vizepräsident; Dr. R. W. Nowacki, Zürich, Kassier; Dr. G. Lüscher, Ingenieur, Aarau; Hans Rohrer, Zug; Max Hoegger, St. Gallen. Die vier ersten bilden zugleich den Vorstand.

Der günstige Stand der Finanzen erlaubte es dem Vorstande für die Mitgliederbeiträge eine Erleichterung in Vorschlag zu bringen, derart, daß der bisherige Monatsbeitrag von 10 Fr. nach Gutfinden des Vorstandes auf 5 bis 10 Fr. angesetzt werden kann.

Den Bemühungen des Vorstandes ist es zu verdanken, daß der Generalversammlung von einem mit der Baubedarf A.-G. in Zürich abgeschlossenen

Abkommen Mitteilung gemacht werden konnte, daß den Mitgliedern auf nahezu allen größeren Plätzen der Schweiz, günstige Einkaufsmöglichkeiten für Baumaterialien, bei möglichst niedrigen — den Ansätzen anderer Berufsverbände wenigstens gleichstehend — Einheitspreisen sichert.

Die Verhandlungen konnten geschlossen werden in der Überzeugung aller Anwesenden, daß die im Interesse der Mitglieder eingerichteten Institutionen dazu geeignet sein werden, der Gesellschaft weitere Mitglieder zuzuführen und deren bisherige gute Entwicklung noch in vermehrtem Maße zu fördern.

Ein gemeinschaftliches Mittagessen mit anschließendem Plauderstündchen, gab den Versammlungsbefuchern reichlich Gelegenheit zu beruflichem Meinungs-austausch und zu guter geselliger Unterhaltung.

Verschiedenes.

† Wagnermeister Albert Raths-Duber in Zürich 6 starb am 12. März im Alter von 51 Jahren.

† Glasermeister A. N. Rigassi-Buffinger in Rheinfelden starb am 25. März im Alter von 56 Jahren.

† Schlossermeister Alfred Gräfer-Riedweg in Luzern starb am 27. März im Alter von 54 Jahren.

† Spenglermeister Adolf Neuenchwander-Duser in Klaus-Balsthal (Solothurn) starb am 27. März im Alter von 36 Jahren.

† Installateur Jean Wohlfender-Sugentobler in Sulgen (Thurgau) starb am 30. März im Alter von 49 Jahren.

† Spenglermeister Heinrich Fritsch-Frei in Langnau am Albis starb am 31. März in seinem 73. Altersjahr.

Arbeitslosenunterstützung. Mehreren Eingaben Folgebend, hat der Bundesrat seinen Beschluß über die Herabsetzung der Arbeitslosenunterstützung dahin abge-

